

Inhalt

1	Theoretische Grundlagen	1	2	Anamnese	35
1.1	Definition.....	2	2.1	Ziele und Inhalte der Anamneseerhebung .	36
1.2	Physiologische Lautbildung und -verwendung.....	2	2.1.1	Therapeutische Zielsetzungen.....	36
1.2.1	Lautbetrachtung unter phonetischen Kriterien.....	2	2.1.2	Themenbereiche der Anamnese.....	37
	Einteilung der Vokale.....	3	2.2	Durchführung des Anamnesegesprächs ...	40
	Einteilung der Konsonanten.....	3	2.2.1	Zeitpunkt und Gestaltung der Anamnese..	40
1.2.2	Lautbetrachtung unter phonologischen Kriterien.....	7	2.2.2	Wahl des Settings	40
	Phoneme	7	2.2.3	Möglichkeiten der Gesprächsführung.....	41
	Prosodie.....	8		Art der Fragestellung	41
1.2.3	Spracherwerbstheorien zur phonetisch- phonologischen Entwicklung	9	3	Diagnostik	43
1.2.4	Physiologischer Lautspracherwerb.....	11	3.1	Allgemeine Überlegungen zur Durchführung der Diagnostik.....	44
	Sprachverarbeitung.....	11	3.1.1	Ziele	44
	Lautwahrnehmung und phonologische Bewusstheit.....	15	3.1.2	Günstige Rahmenbedingungen	45
	Phonetisch-artikulatorische Fähigkeiten... ..	17	3.2	Diagnostisches Vorgehen.....	46
	Phonologisches Regelsystem.....	17	3.2.1	Sprachproduktion und Sprachverständnis .	46
	Erwerbsalter der einzelnen Laute.....	20		Expressive sprachliche Fähigkeiten/ Sprachproduktion.....	47
1.3	Pathologische Lautbildung und -verwendung.....	22	3.2.2	Rezeptive sprachliche Fähigkeiten/ Sprachverständnis.....	53
1.3.1	Phonetische Störungen	23		Teilleistungen	53
	Sigmatismus.....	23		Wahrnehmung	54
	Multiple Interdentalität	24		Motorik	55
1.3.2	Phonologische Störungen	24		Kognition.....	57
	Verspätete Überwindung physiologisch- phonologischer Prozesse	25	3.3	Sozial-interaktiver Bereich	57
	Ungewöhnliche phonologische Prozesse... ..	25	3.3.1	Atmung und Stimme	57
1.3.3	Dyspraktische Störungen.....	26	3.3.2	Auswertung der Diagnostikergebnisse	58
1.4	Ätiologie von Dyslalien	27	3.3.1	Erstellen der Diagnose.....	58
1.4.1	Beeinträchtigungen der Aufnahme und Verarbeitung von Sinnesreizen.....	27	3.3.2	Erste Überlegungen zur Therapieplanung .	61
	Hören und Hörwahrnehmung	27	4	Gängige Therapiekonzepte	63
	Sehen und visuelle Wahrnehmung.....	29	4.1	Die Behandlung der Artikulationsstörungen	
1.4.2	Bewegungsstörungen der Artikulationsorgane	29	4.1.1	nach Van Riper	64
	Orofaziale Dysfunktion	30	4.1.2	Ziele	64
	Zentrale Programmierungsstörungen.....	30	4.2	Methodisches Vorgehen.....	64
1.4.3	Erbanlagen und Einflüsse des familiären Umfelds.....	30	4.2.1	Das Hören in der Artikulationsbehandlung	64
1.5	Einteilung der Dyslalien	32	4.2.2	Der Korrekturvorgang	65
1.5.1	Phonetische und phonologische Störungen	32	4.2	Das Konzept der bewegungsunterstützten Lautanbahnung BULA.....	67
1.5.2	Anzahl der fehlgebildeten Laute und Verständlichkeit	32	4.2.1	Ziele	68
			4.2.2	Funktionsweise	68
				Bewegungsart	68
				Bewegungsrichtung	68
				Eingesetzte Körperteile	69
			4.2.3	Methodisches Vorgehen.....	70

4.3	Therapie der orofazialen Dysfunktion.....	71	5.4.1	Untersuchungen durch den Facharzt.....	96
4.3.1	Ziele	71		Vorstellung beim Kieferorthopäden.....	96
4.3.2	Methodisches Vorgehen.....	72		Abklärung des Gehörs	96
	Zungenruhelage	72	5.4.2	Zusammenarbeit mit anderen	
	Muskelübungen im orofazialen Bereich ...	72		Berufsgruppen.....	96
	Ansaugübungen für die Zunge.....	72			
	Schluckübungen	72	6	Therapiebausteine	99
	Automatisierung des neuen Schluckens ...	73	6.1	Aufbau der Therapiefähigkeit	101
4.4	Metaphon-Konzept zur Behandlung		6.1.1	Motivation	101
	phonologischer Störungen	73	6.1.2	Konzentration und Aufmerksamkeit.....	102
4.4.1	Ziele	73	6.2	Hörtraining	104
4.4.2	Methodisches Vorgehen.....	74	6.2.1	Nonverbale auditive Sensibilisierung.....	104
	Phase 1: Bewusstmachen lautlicher		6.2.2	Auditive Wahrnehmungsförderung bei	
	Eigenschaften	74		phonetischen Störungen	105
	Phase 2: Korrektur der			Lautwahrnehmung.....	106
	Lautverwendungsfehler	75		Eigenwahrnehmung.....	107
4.5	Die Assoziationsmethode nach McGinnis .	76	6.2.3	Auditive Wahrnehmungsförderung bei	
4.5.1	Ziele	76		phonologischen Störungen	108
4.5.2	Methodisches Vorgehen.....	77		Phonologische Bewusstheit.....	109
	1. Arbeitsabschnitt: Laute und Wörter.....	77		Phonologische Bewusstheit im	
	2. Arbeitsabschnitt: Sätze.....	78		weiteren Sinne.....	109
	3. Arbeitsabschnitt: Erzählungen	78		Phonologische Bewusstheit im	
4.6	Psycholinguistisch orientierte Phonologie			engeren Sinne	113
	Therapie P.O.P.T.....	79		Auditive Differenzierung und	
4.6.1	Ziele	79		Kategorisierung von Lautmerkmalen	117
4.6.2	Methodisches Vorgehen.....	79	6.2.4	Überlegungen zum methodischen	
	Prinzipieller Aufbau	79		Vorgehen	118
	Aufbau bei Kontaktassimilationen	81		Einsatz von Computerprogrammen	119
5	Einleitende Überlegungen zum		6.3	Grob- und Feinmotorik.....	120
	therapeutischen Vorgehen	83	6.4	Orofaziale Sensomotorik.....	121
5.1	Allgemeine Leitlinien		6.4.1	Mundmotorik	121
	zur Therapiegestaltung.....	84		Methodisches Vorgehen.....	122
5.1.1	Aufbau der Beziehung zum Kind.....	84	6.4.2	Übungssammlung	122
5.1.2	Ganzheitlicher Ansatz	85	6.4.3	Mundsensorik.....	126
	Die ICF in der Sprachtherapie	86	6.4.4	Orofazialer Tonus	127
5.1.3	Therapieprinzipien	87		Übungsaufbau zur Vorbereitung der	
5.2	Aufbau der Dyslalietherapie	88		Lautanbahnung.....	128
5.2.1	Rahmenbedingungen.....	88		Mundmotorische Übungen für [f]	128
5.2.2	Wahl des Therapieansatzes	88	6.5	Mundmotorische Übungen für [k]	128
	Besondere Gegebenheiten.....	89	6.5.1	Elternarbeit	129
5.2.3	Arbeit mit den Therapiebausteinen	91		Ziele und Inhalte.....	129
5.2.4	Wahl der Übungsform.....	92		Unterstützung zu Hause	130
5.3	Dyslalie in speziellen Kontexten.....	93	6.5.2	Methodisches Vorgehen.....	131
5.3.1	Therapie bei Kindern mit komplexen			Häufigkeit der Gespräche	131
	Störungsbildern.....	93	6.6	Lautanbahnung und Lautfestigung bei	
	Dyslalie im Rahmen einer			phonetischen Störungen	132
	Sprachentwicklungsstörung	93	6.6.1	Kriterien für die Reihenfolge der	
	Dyslalietherapie bei behinderten Kindern .	93	6.6.2	Lautanbahnung.....	132
5.3.2	Therapie bei Erwachsenen.....	94		Therapiephasen.....	133
	Ziel	94		Grundlagen	134
	Methodisches Vorgehen.....	95		Anbahnung des Lautes.....	134
5.4	Interdisziplinäre Zusammenarbeit.....	96		Stabilisierung auf Silbenebene	134
				Stabilisierung auf Wortebene	135

	Stabilisierung auf Satzebene	136		Glottalisierung/Öffnung	173
	Stabilisierung auf der Ebene des halbspontanen Sprechens	136		Lenisierung/Fortisierung.	173
	Transfer in die Spontansprache	137		Lateralisierung	174
	Verlängerung des Abstandes zwischen den Therapiestunden	137		Nasalisierung	175
	Abschluss	137		Silbenstrukturprozesse.	175
6.6.3	Arbeit an den einzelnen Lauten	138		Auslassung initialer Konsonanten oder Silben	175
	Laute der vorderen Artikulationszone.	138		Auslassung finaler Konsonanz	176
	Der Laut [p].	138	6.7.4	Reduktion von Mehrfachkonsonanz	177
	Der Laut [b].	139		Spielideen zu P.O.P.T.	177
	Der Laut [m].	140		Phase I: Auditives Differenzieren von Einzellauten	177
	Der Laut [f].	140		Phase II: Produzieren der betroffenen Laute	178
	Der Laut [v].	141		Phase III: Identifizieren und Produzieren der Laute in Wörtern	178
	Laute der mittleren Artikulationszone	142			
	Der Laut [t].	142			
	Der Laut [d].	143	7	Anhang: Kopiervorlagen für die Praxis	181
	Der Laut [s].	143	7.1	Anamnesebogen für Dyslalien	182
	Der Laut [z].	144	7.2	Lautbefund: Protokoll- und Auswertungsbogen.	187
	Der Laut [n].	145	7.2.1	Hinweise zu Aufbau und Verwendung der Bögen.	187
	Der Laut [l].	146		Protokollierung.	187
	Der Laut [r].	147	7.2.2	Auswertung	187
	Der Laut [ʃ].	148		Kopiervorlage: Protokoll- und Auswertungsbogen des Lautbefundes	189
	Laute der hinteren Artikulationszone	149	7.2.3	Lautbefund: Protokollbogen	189
	Der Laut [ç].	149		Lautbefund: Auswertung	190
	Der Laut [j].	149	7.3	Itemauswahl für den Lautbefund	193
	Der Laut [k].	150		Bogen zur Klassifizierung von Aussprachestörungen.	195
	Der Laut [g].	151	7.3.1	Hinweise zu Aufbau und Verwendung des Bogens	195
	Der Laut [x].	151		Protokollierung und Auswertung.	195
	Der Laut [ʀ].	152	7.3.2	Kopiervorlage: Bogen zur Klassifizierung von Aussprachestörungen	196
6.6.4	Spielideen zur Lautfestigung	153	7.4	Kopiervorlage: Elemente der bewegungsunterstützten Lautanbahnung	197
	Rahmenhandlung.	153	7.5	Kopiervorlage: Minimalpaare	199
	Silbenebene	153		Substitutionsprozesse	199
	Wortebene	154		Silbenstrukturprozesse.	202
	Satzebene	155	7.6	Kopiervorlage: Zeicheninventar des »International Phonetic Alphabet IPA«	204
	Halbspontanspracheebene	156	8	Literatur	205
	Spontanspracheebene.	156	9	Sachverzeichnis	209
6.7	Umstrukturierung des Sprachlautsystems bei phonologischen Störungen	156			
6.7.1	Reihenfolge der behandlungsbedürftigen phonologischen Prozesse.	157			
6.7.2	Methodische Möglichkeiten	158			
	Auditive Wahrnehmung und phonologische Bewusstheit	159			
	Grundüberlegungen.	159			
	Inputspezifizierung und Modellierung	159			
	Einsatz von Minimalpaaren	161			
	Arbeit mit Lauten und Lautgruppen	163			
	Spontansprache.	169			
6.7.3	Spielideen zum Metaphon-Konzept.	170			
	Substitutionsprozesse.	171			
	Vor-/Rückverlagerung	171			
	Plosivierung.	172			

	Stabilisierung auf Satzebene	136		Glottalisierung/Öffnung	173
	Stabilisierung auf der Ebene des			Lenisierung/Fortisierung	173
	halbspontanen Sprechens	136		Lateralisierung	174
	Transfer in die Spontansprache	137		Nasalierung	175
	Verlängerung des Abstandes zwischen den			Silbenstrukturprozesse	175
	Therapiestunden	137		Auslassung initialer Konsonanten oder	
	Abschluss	137		Silben	175
6.6.3	Arbeit an den einzelnen Lauten	138	6.7.4	Auslassung finaler Konsonanz	176
	Laute der vorderen Artikulationszone	138		Reduktion von Mehrfachkonsonanz	177
	Der Laut [p]	138		Spielideen zu P.O.P.T.	177
	Der Laut [b]	139		Phase I: Auditives Differenzieren	
	Der Laut [m]	140		von Einzellauten	177
	Der Laut [f]	140		Phase II: Produzieren der	
	Der Laut [v]	141		betroffenen Laute	178
	Laute der mittleren Artikulationszone	142		Phase III: Identifizieren und Produzieren	
	Der Laut [t]	142		der Laute in Wörtern	178
	Der Laut [d]	143	7	Anhang: Kopiervorlagen für die Praxis .	181
	Der Laut [s]	143	7.1	Anamnesebogen für Dyslalien	182
	Der Laut [z]	144	7.2	Lautbefund: Protokoll- und	
	Der Laut [n]	145		Auswertungsbogen	187
	Der Laut [l]	146	7.2.1	Hinweise zu Aufbau und Verwendung	
	Der Laut [r]	147		der Bögen	187
	Der Laut [ʃ]	148		Protokollierung	187
	Laute der hinteren Artikulationszone	149		Auswertung	187
	Der Laut [ç]	149	7.2.2	Kopiervorlage: Protokoll- und	
	Der Laut [j]	149		Auswertungsbogen des Lautbefundes	189
	Der Laut [k]	150		Lautbefund: Protokollbogen	189
	Der Laut [g]	151		Lautbefund: Auswertung	190
	Der Laut [x]	151	7.2.3	Itemauswahl für den Lautbefund	193
6.6.4	Spielideen zur Lautfestigung	153	7.3	Bogen zur Klassifizierung von	
	Rahmenhandlung	153		Aussprachestörungen	195
	Silbenebene	153	7.3.1	Hinweise zu Aufbau und Verwendung	
	Wortebene	154		des Bogens	195
	Satzebene	155		Protokollierung und Auswertung	195
	Halbspontanspracheebene	156	7.3.2	Kopiervorlage: Bogen zur Klassifizierung	
	Spontanspracheebene	156		von Aussprachestörungen	196
6.7	Umstrukturierung des Sprachlautsystems		7.4	Kopiervorlage: Elemente der	
	bei phonologischen Störungen	156		bewegungsunterstützten Lautanbahnung ..	197
6.7.1	Reihenfolge der behandlungsbedürftigen		7.5	Kopiervorlage: Minimalpaare	199
	phonologischen Prozesse	157		Substitutionsprozesse	199
6.7.2	Methodische Möglichkeiten	158		Silbenstrukturprozesse	202
	Auditive Wahrnehmung und		7.6	Kopiervorlage: Zeicheninventar des	
	phonologische Bewusstheit	159		»International Phonetic Alphabet IPA« ...	204
	Grundüberlegungen	159	8	Literatur	205
	Inputspezifizierung und Modellierung	159	9	Sachverzeichnis	209
	Einsatz von Minimalpaaren	161			
	Arbeit mit Lauten und Lautgruppen	163			
	Spontansprache	169			
6.7.3	Spielideen zum Metaphon-Konzept	170			
	Substitutionsprozesse	171			
	Vor-/Rückverlagerung	171			
	Plosivierung	172			